

Abonnement

für Halle vierteljährlich 2 Mark, für auswärts ebenfalls 2 Mark, für 3 Monate 1 M. 34 Pf., für 1 Monat 67 Pf., excl. Postgebühren.

Bestellungen werden von allen Reichs-Postämtern angenommen.

Saale-Beitung (Der Bote für das Saalthal.)

Inserate

werden für die Spalte oder deren Raum mit 15 Pf. Reichsmünze berechnet und in der Expedition sowie in unsern Annoncenstellen und allen Annoncen-Expeditionen angenommen.

Expeditionen: Wörzburger 12, Dr. Ulrichstr. 47.

Besten Jahrgang.

Nr. 289.

Halle a. d. Saale, Sonntag den 10. December

1876.

Die gegenwärtige Lage.

Ein jedes Ohr hing an Aeneas Munde! — singt Virgil. So hängt auch in diesen Tagen das Ohr der gesammten diplomatischen Welt an den beiden letzten Aeußerungen des Fürsten Bismarck über die orientalische Frage...

Politische Uebersicht.

Marquis Salisbury ist in Constantinopel angekommen, hat dem Sultan seine Aufwartung gemacht und mit den Gelehrten der übrigen Mächte die üblichen Complimente ausgetauscht. Die Vorbesprechungen zur Konferenz werden also dieser Tage beginnen.

Russland beabsichtigt, wie Wiener Blätter wissen wollen, keine förmliche Kriegserklärung an die Pforte zu erlassen. Der Großfürst Personentand wird vor dem Uebergang über die Donau eine Proclamation an alle Einwohner Bulgariens erlassen...

Der Staatsbank sind auf die 100-Millionen-Anleihe 123 Mill 500,000 Rubel gesichert worden.

Aus Rumänien flüchtet eine große Zahl begüterter Bewohner, weil sie fürchten, die Türkei möchte Rußland zuvorkommen und Rumänien besetzen.

In Oesterreich soll nimmehr der Reichsfinanzminister, Baron Hofmann, verüben, die Einkünfte zu Stande zu bringen, doch zweifelt man sehr daran, ob es ihm gelingen wird. Die Budgetdebatte hat noch zu den anderen Calamitäten ein überaus bitteres Bild der volkswirtschaftlichen Situation entworfen.

Deutsches Reich.

Der Reichsgesandte in Athen, v. Radowik, verbleibt, wahrscheinlich wegen seiner Befamtheit mit den Verhältnissen des Orients, vorläufig im auswärtsigen Winte. Sein Nachfolger in Athen wird der Legationsrath v. Willow, ein Sohn des gleichnamigen Staatsministers, sein.

Der Reichsanwalt D. Schörrer in Polen, der durch die Bertheiligung des Grafen Darzy v. Krmin in weiteren Streitigkeiten bekannt wurde, hat sich nach Wien begeben, wo er am 7. ds. gegen den ebemaligen Bischof Brinmann und dessen früheren General-Vicar Dr. Giel verhandelt werden soll.

— Ungeachtet der in den öffentlichen Blättern wiederholt erlassenen Entmannungen hat sich eine beträchtliche Anzahl Anhänger des Geheimen Kreuzes aus dem Felzuge 1870/71 um Empfang des Zeugnißes über den rechtmäßigen Besitz dieser Auszeichnung noch nicht gemeldet.

— Ueber den Stand der Beratungen über das Unterdrückungsgesetz im Cultusministerium verlautet, daß das höhere Ministerium bereits in zweiter Lesung durchberathen, demnach so weit fertig ist, daß seine Einbringung an die übrigen Ministerien erfolgen kann.

Weihnachtsbriefe.

IX.

Halle, 9. December 1876.

An Fräulein Johanne K. in W. bei D.

Liebes Mämmchen!

Gestern war mein Geburtstag und ich bin zehn Jahr geworden. Ich habe aber nicht viel gefeiert bekommen, weil Weihnachten fast kommt. Ich ärgere mich ordentlich, daß ich nicht mitten im Sommer geboren bin.

Ich wäre mit Dir fogleich nach der großen Steinstraße gegangen, als die schönen Käden! Du könntest gar nicht von Kauf und Verkauf oder die kleine ver's Schaufenstern kommen, weil Du einmal solche Scherze bist. Ich ärgere mich über die kleinen wegen der Kleider, ist das eine Pracht! Aber wenn ich auch gefahren schon zehn Jahre alt geworden bin, am liebsten bin ich doch immer noch in dem Spielwaarenlager von Herrn Graf.

kommen ist, hat ein Gebicht darauf angefangen, das sehr lang werden wird. Die ersten Verse heißen:

Alles ist dort schön zu haben, für die Mädchen und die Knaben, für die Großen und die Kleinen. Was nur wünschenswerth mag könen: Kalle, Weicheln, Edel, Kreisel, Bobber, Hammer, Hobel, Meißel, Bunte Büchchen, Zinnbildchen, Schön Behälter zum Kochen, Braten, Träumen, Meilen, alle Spiele, Blumenhänder und Knospfische, Schälle, Wand- und Noten-Schranke, Briefbeschwerer, Federbänke, Flächenspiele, Kadelbücher, Hintergläser, Buchentwürfer, Wapp-, Wand-, Tisch-, Trink-, Album-Tische, Schalen, Säuberer zu Goldfische, Stiefelnecke und Spuchschäpe, Gläser, Tisch, Messer, Töpfe, Gaberets, Rauchgarnituren, Handwagen, Rumpfenbrun, Albums für Bildkarten, Lind und Korbmöbel aller Art.

und so geht das immer weiter. Karls Klassenlehrer hat gesagt, er solle das Gebicht so recht hübsch fertig machen, dann könnte es in der Deutschen Dichterschule gedruckt werden. Fländere das aber ja nicht aus, liebes Mämmchen, denn sonst mühte Karl schon vor der Zeit kämmt werden. Ich freue mich darauf, nicht bloß um Karls willen, sondern auch wegen des Herrn Graf, weil man liberal und recht loben muß. Du glaubst gar nicht, wie nett es in dem Gebicht zu geht. Sie sehen es Einem gleich an, was man kaufen möchte, geht man es selber weiß, dann zeigen sie das, dann das, und sieht immer freundlich dabei. Mamachen sagt, das sei nun einmal so in dem Gebicht; auch Herr Ritter mit dem freundschaftlichen Augen hätte es schon immer so gehalten.

Aber Du darfst nicht etwa denken, daß dies Gebicht das einzige in Halle sei, es, unser Halle ist viel zu groß. Da geht Euer Dost hundertmal hinein und es wird immer noch größer werden; mein Onkel, der Stadtrath, sagt: es würde größer als Berlin! Denke Dir das, Du

würdest hier; dann lesen wir von Herrn Graf in der Steinstraße bis zu Herrn Ritter in der großen Ulrichstraße, so weit, wie durch Euer games Dorf. Zu dem Herrn Ritter muß man auch in der Weihnachtszeit gehen, weil er auch schöne Sachen die Waage hat. Es ist aber ein bißchen anders als in der Steinstraße. Ich habe mich vorgenommen in den großen Laden hingestellt; ich wollte nicht kaufen, weil ich kein Geld hatte, ich wollte doch ein bißchen kaufen und zupören. Aber ich hielt's nicht lange aus, denn das Gebränge und Geschnatter wurde mir zu arg und dann trat mir eine dicke Bauerfrau so auf den Fuß, daß ich beinahe geplatzt hätte. Der schie nach Ulyteten, das nach Feuerwerk, der nach einem Spiegel und so alles durcheinander. Ich glaube, Herr Ritter hat manches mehr als Herr Graf, und sie nennen seinen Laden auch einen Präsentladen, das ist nach einer freundlichen Besuche nicht etwa ein Laden, wo man etwas gekauft bekommt, wenn auch alles recht billig ist, sondern ein Laden, wo man immer etwas kaufen kann, was man an andere verketen will. Man kann es aber auch selber behalten. Die schönen Korbwaren, welche Herr Graf hat, habe ich hier nicht gesehen. Aber eine Menge von allerlei Kerntischen und auch Sachen für das gewöhnliche Leben gibt es hier, Du müdest denken, daß der zehn Krampfen seien zu einem vereinigt. Wenn man so wenig Geld hat, man findet gewiß etwas zu kaufen, weil ich habe mir letzthin hier einen Ornat gekauft und mein Onkel einen sehr schönen Spazierstock und meine Tante einen Kesselfänger, nicht wahr, das ist alles Mögliche? Aber zu essen und zu trinken gab es hier auch nichts.

Von da geht man die ganze große Ulrichstraße herunter durch die Kleinmieden über den Markt, wo diese Weihnachts keine Weihnachtsbäume stehen werden, weil der Versuch den Tannen für die Biertrinker im Ring und in der Berge genierlich sein soll, was bei gutem Bier gewiß schädlich ist. Die Weihnachtsbäume werden auf den großen und kleinen Berlin gepflanzt, als ob sie nicht zum Weihnachtsmarke selbst gehören. Ich wollte mir das einmal ansehen und da ging ich durch die Schmeerstraße; aber da konnte ich bei dem Spielwaarenladen von Herrn Gustav Reiffing gar nicht vorbeikommen. Weißt Du, das ist ganz so, wie bei

Ausverkauf fertiger Herren-Garderobe

zu und unter dem Selbstkostenpreise.

Sämmtliche Sachen sind zur Ausfüllung der stillen Zeit sowohl **modern** als auch **solid** angefertigt und soll wie bisher am **Schluss des Jahres** damit geräumt werden.

Große Ulrichsstraße 5.

L. Richter's Filial.

Zu **Festgeschenken**
empfehlen

eine reichhaltige Auswahl von Neuheiten für Damen u. Herren.

Sämmtliche Herren-Artikel in nur **Nouveautés**.

Wiener, französische u. deutsche Lederwaaren.

Neuestes in wiener Bronze- und pariser Goldguss.

Englische, französische u. deutsche Parfümerien u. Specialitäten, nur echt.

Gr. Steinstraße 8. **Judmann & Ballin**, gr. Steinstraße 8.

Hiermit beehren wir uns, Ihnen die Benutzung unserer Dienste bei Weihnachts-Einkäufen in:

Taschenuhren, Regulatoren, Stutzuhren etc.

angelegentlichst zu empfehlen. Nach den Grundsätzen unserer Vereinigung verbürgen wir Ihnen die solideste Bedienung, sowohl in Bezug auf die Güte der Waare und Arbeit, als auch auf die Angemessenheit der Preise.

Verein der Uhrmacher zu Halle a/S.

Ed. Balljé. Herm. Friedrich. Karl Heinicke. Th. Hennig. Otto Herbst. Gust. Herfter. Ad. Jensch.
Herm. Keil. Ludw. Knauth. Rob. Koch. Herm. Köppe. M. Lindner. Jul. Meyer. Ernst Pöge. Rich. Reinicke.
Ferd. Rummel. Gust. Schraidt. Ad Sommer. Otto Weiske.

Pelzwaaren-Fabrik

von

gr. Ulrichs-
straße 52. **Gebr. Zuber**, Leipziger-
straße 1.

empfehl't zur **Wintersaison** ihr reichlich assortirtes Lager in allen Neuheiten von **Pelzsachen** zu reellen billigen Preisen. — Gleichzeitig machen wir auf unser reichhaltiges **Hut- und Mützenlager** aufmerksam.

Goschw. Jüdel, Markt 5

empfehlen billigst:

Oberhemden,
Kragen, Manschetten, Schlipse,
Damenhemden,
Kinderhemden,
Beinkleider
in allen Größen und Qualitäten,
Wollene Unterrücke,
Stiepp, Moirées und Filzrücke,
Corsets.

Leinen,
Chiffon, Shirting,
Douglas, Madapolam,
Flanelle, weiß und farbig,
Barchend
Schürzeleinen,
Tisch- und Bettzeuge,
Handtücher,
Taschentücher.

Specialität: **Kindergarderobe.**



Feinste Taschenmesser,
echt engl. Scheeren
empfehl't
H. Köhler,
H. Steinstr. 9.

für **Schuhmacher**.
Nothen reinwooll. Fries, pr. Elle 1 Mt.
80 Pf., empf. **P. Zaubert.**

Bettfedern und Daunen, fertige Betten u. Matratzen

Genähte Inlets zum sofortigen Füllen
empfehl't in reichhaltigster Auswahl

F. G. Demuth in Halle a/S., Neunhäuser 3/4,
Stein- u. Wäsche-Fabrik.

F. A. Schütz, WURZEN.

Tapeten- und Teppich-Fabriken.

HALLE a/S., Brüderstrasse Nr. 2. LEIPZIG, Markt Nr. 11, erste Etage
am Markte. Aeckerleins Haus.

DRESDEN,
Seestraße 10, erste Etage.

LAGER

von
Tapeten und Borduren, Rouleaux und Goldleisten,
Möbel- und Portiären-Stoffen.

Tischdecken.

Weissen Gardinen.
Teppichen, Cocos- & Manilla-Fabrikaten.
Angoradecken. [6987]

Eine Parthie einzelner

Oberhemden

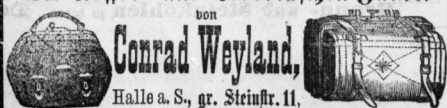
werden zu außerordentlich billigen Preisen abgegeben bei

C. Tausch, Wäsche-Fabrik,
Kleinschmieden 9.



Alle Reparaturen der Filz- u. Seidenhüte
aufs Feinste, Modernste und Billigste bei
L. Wedding, Leipzigerstr. 15.

Dauerhafte Schrotenschuhe billig Leipzigerstr. 15.



Die Koffer- und Ledertaschen-Fabrik

von
Conrad Weyland,
Halle a. S., gr. Steinstr. 11.

empfehl't ihr reichhaltiges Lager von
Reise-, Jagd-, Schul- und Galanteriewaaren.
Stickerien jeder Art werden sauber, schnell und billigst garnirt.
Reparaturen werden schleunigst besorgt.

Andreas Haassengier,

Metallwaarenfabrik u. Detail-Handlung

10. Gr. Steinstraße 10,

empfiehlt fein gut assortirtes Lager

in schweren und leichten

== Silber-Waaren ==
 als: Messer, Löffel, Leuchter, Tafelaufsätze, Frucht-schaalen, Zuckerschalen, Zuckertassen, Kuchentische, Kuchen- u. Fischheber, Menagen zu Essig, Del, Weintrich, Pfeffer und Salz, Theeliche, Servietten-ringe, Strichschalen, Kinderklappen, Schnupftabak-dosen, Kinderbesteck etc.

== Britannia-Waaren ==
 als: Schwungmesser, Weintücher, Kaffe- u. Thee-Service, Zuckertassen, Altartannen, Taufschalen, Taufschüsseln, Albenbecher, Löffel mit und ohne Stahleinlage, Bierfelder, Bierfeldel, Bier-Sprizen.

== Alfenide-Waaren ==
 als: Messer, Löffel, Leuchter, Weintücher, Cham-pagnerhalter, Flaschen- u. Glaskeller, Weintorte, Messerböcke, Serviettenringe, Menagen, Kuchentische, Kuchen- u. Fischheber, Buntschubladen, Tafel-aufsätze, Blumenweiden, Frucht- und Zuckerschalen, Kaffe- u. Theerichte, Bierentee, Bierfeldel, Schwungmesser, Lampen, Nachschubladen, Spar-büchsen, Kinderklappen, Nachschubladen, Wandser-vice, Zigaretten- u. Albenbecher, schwedische Zünd-holzblätter.

== Neusilber- u. Messing-Waaren ==
 als: Trichter, Tisch- u. Desjertmesser und Gab-eln, Borlege, Gemüße, Gg- und Teelöffel, Arm-, Tisch- und Handleuchter, Weintücher, Cham-pagnerhalter, Flaschen- u. Glaskeller, Weintorte, Serviettenringe u. Klammern, Menagen zu Essig, Del, Weintrich, Pfeffer und Salz, Theeliche, Zuckertassen, Kranzschüsseln und Bierchen, Theelöffel mit Verzillulampe, Wiener Kaffeemaschinen, Wirt-schaftswaagen, Platten, Wörze, Gemüße, Wärmeflaschen, Glas-, Bier- und Spritzhähne, Wasser-entwässerhähne.

== Caffeebretter. ==

== Caffeebretter. ==

in Tischmessern und Gabeln mit schwarzen und weißen Schaalen, Caffeebrettern mit Perlmuttern, Schildkröt-, Neusilber- und Eisenbein-Schaalen, Korkziehern.

== Bronze-Waaren ==
 als: Rauchservice, Zigaretten- u. Albenbecher, schwed. Zündholzblätter, Briefbeschwerer, Schreib-zeuge, Stintenarten-schaalen, Arm-, Tisch- u. Hand-leuchter, Blumenstücke mit Ständer u. Ketten etc.

== Leder- u. Galanterie-Waaren ==
 als: Reise- und Damensachen, Damenecessaires, Arbeits-, Taschentuch- u. Handtaschen, Schreib-mappen, Briefmappen, Albums, Portemonnaies, Zigaretten-Stuis, Nistkäse etc.

== Marmor- u. Mabaister-Waaren ==
 als: Blumenweiden, Urnen, Frucht-schaalen, Bijou-tarten-schaalen, Obstweiden, Zahnstocherbecher, Schreibzeuge, Briefbeschwerer, Manufaktur, Alben-becher, Uhr- und Bierenteehalter, Tischglocken, Tisch- und Handleuchter, schwedische Zündholz-Ständer, Nistkäse, Schmuckkästen, Fiaccen etc.

== geschnitzten Holz-Waaren ==
 als: Nist-, Nipp- und Schachtliche, Rauchhische, Rauchservice, Zigaretten- u. Albenbecher, Zigaretten- und Taschentuch-, schwed. Zündholzblätter, Tafel-aufsätze, Obstweiden, Zeitungsmappen, Schilf-felgründe, Garderoben-, Schließel-, Sandtuch- und Bierenteehalter, Brodteller, Butter- u. Käsegloden.

Figuren, Gruppen, Büsten von Elfenbeinmasse

== Ball- und Promenadenfächer ==
== Fächerhaken ==
 Damengürtel in Sammet, orydirt u. Leder, Ballschmuck,
== Manschettenknöpfe und Garnituren ==
 in großer Auswahl zu soliden Preisen bei

Andreas Haassengier,

Gr. Steinstr. **Halle a. S.** Gr. Steinstr.
 Nr. 10. Nr. 10.

Ida Böttger,
 Leinen- u. Wäsche-Handlung eigener Fabrik,
 Halle a. S., große Ulrichstraße 55.
 Anfertigung completer Aussteuern
 von haltbarsten Stoffen und gediegener Arbeit.
 Bestes Fabrikat von
Tischzeugen u. Handtüchern
 in Damast, Jaquard und Drell.
 Lager aller Sorten
Steppdecken, Bettdecken,
Bettbezüge, Inlette, Strohsäcke.

Magelkisten, Schiebekisten, Postkisten, Torten- und Bouquet-Schachteln
 empfiehlt in allen Größen billig
Wilhelm Berger,
 Leipzigerstraße 91.
Uhren.
 Ancrer u. Cylinder, Regulateure und Schwarzwälder Wanduhren billig und gut.
 Reparaturen schnell und billig.
A. Jensch, Uhrmacher,
 alter Markt 15.

Bernh. Sommer,
 Halle a. S., große Ulrichstraße 17.
 Leinenhandlung u. Wäschefabrik.
 Lager von Herren-, Damen- u. Kinderwäsche.
Ganze Ausstattungen
 werden zu möglichst billigen Preisen höchst sauber angeführt.
Leinwand von den stärksten bis feinsten Qualitäten.
 Weiße prächtige **Damaste** zu Bettbezügen.
Handtücher, Tischtücher u. Servietten,
Gardinen in jedem Genre und in den neuesten Dessins.
Oberhemden
 von einfachen bis hochfeinst gestickten unter Garantie guten Sitzens.
 Sämtliche **Nouveautés** in ff. lein. Damen- u. Herren-Tragen, Manschetten, Schlipse, Cravatten, Cavallières u. Manschettenknöpfe.

Altarlichte
Wachslichte und Wachsstöcke
C. G. Lincke.
 sowie alle Sorten bei
Stearin- und Paraffinlichte in allen Größen.
Christbaumlichte in 1/2 Pfd. 30, 24, 15 Stück zu Fabrikpreisen.
C. G. Lincke, alter Markt 10.
Handtücher
 besonders schön und preiswerth empfiehlt
H. C. Weddy-Pönicke,
 Untere Leipzigerstraße 7.

Eine große Parthie
sehr schöner Bettdecken
 besonders preiswerth bei
H. C. Weddy-Pönicke in Halle a. S.,
 Leipzigerstraße 7.

Elsässer Shirting, Chiffon, Madapolam, Dowlas, gestreiften Satin, prima Dimitty, glatten und gerauhten Piqué, Barchend, Nessel, India-Twill, wundervollen gemusterten Damast zu Bettbezügen etc.
 empfiehlt in ganzen u. halben Stücken zu Grosso-Preisen
H. C. Weddy-Pönicke.

En gros. **Herm. Kiehl,** En detail.
 Halle a. S. Oberleipzigerstr. 46. Halle a. S.
 Größtes Lager von **Taschen-Uhren** in Gold und Silber mit u. ohne Remontoir-System (ohne Schlüssel aufzusuchen).
 Uhr-Ketten in Gold, Silber, Talmisgold, Stahl etc.
 Größtes Lager von **Regulatoren** jeder Größe und Facon, **Pendulen, Scharzwälder Wand-Uhren** jeder Art, **Kuckucks-Uhren.**
 Reparaturen werden prompt und gut ausgeführt.

Regenschirme
 elegant, reell und sehr billig empfiehlt die
Schirmfabrik v. Fried. Ant. Spiess,
 Marktplatz Nr. 3, Schmeerstr.-Ecke.

Weihnachts-Ausverkauf.
 Folgende Waaren, als:
 Kopftücher, Taillentücher, Pelzerinen, Wästen, Schwelchen, Kinderkleidchen u. Jäckchen, Gesundheitsjacken u. Hosen, Cachenez, Strick- u. Walkjaden, sowie alle Sorten Zephyr- u. Wollstoffe stelle hiernit zu Fabrikpreisen zum Ausverkauf.
L. Dannenberg, Herrenstr. 7.